

Titel der Drucksache:

Sperrung des Straßenraumes wegen Baustellen

Drucksache

0377/14

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	12.03.2014	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

In den letzten Wochen ist mir aufgefallen, dass wegen verschiedenster Baumaßnahmen wichtige Hauptverkehrsstraßen wie auch Nebenstraßen großzügig abgesperrt bzw. komplett blockiert sind. Beispiele hierfür sind die Fußwegsanierung am Juri-Gagarin-Ring zwischen Forum 1 und Trommsdorffstraße, die Baumaßnahmen im nördlichen Abschnitt der Clara-Zetkin-Straße und die aktuelle Sperrung der Pilsa wegen der Aufstellung eines Baucontainers.

In diesen Fällen staut sich in aller Regelmäßigkeit der Verkehr massiv, inklusive all seiner unangenehmen Nebenwirkungen wie beispielsweise die erhöhte Lärm- und Schmutzbelastung.

In diesem Zusammenhang war unter anderem auch zu beobachten, dass teilweise keine Bauaktivitäten erkennbar waren und ebenfalls offensichtlich Privatfahrzeuge der Baufirmen in diesem abgesperrten Bereich parkten.

Ich bitte Sie daher, folgende Fragen zu beantworten:

1. Warum müssen Straßenbereiche teilweise derart großzügig und langfristig abgeriegelt werden, wo mit Augenmaß und konsequenter Bauausführung die Belastungen für den Verkehr deutlich verringert werden können?
2. Wie erfolgt die Kontrolle durch die zuständigen Ämter zur Gewährleistung einer minimalen Beeinträchtigung des Straßenverkehrs und wie setzt die Stadtverwaltung diese Maßgabe um?
3. Wie werden die Ausschreibungen für Maßnahmen in verkehrstarken Bereichen formuliert, um eine zügige Abwicklung zu gewährleisten?

Anlagenverzeichnis

26.02.2014, gez. i. A. Merten

Datum, Unterschrift
